

Der Abschluß dieser Periode um die Jahrzehntwende von den 50er zu den 60er Jahren ist durch eine neue Reifestufe der sozialistischen Gesellschaftsordnung in den meisten Ländern der sozialistischen Gemeinschaft markiert. In ihnen wurde der Aufbau der Grundlagen des Sozialismus mit dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse erfolgreich abgeschlossen, während in der Sowjetunion die entwickelte sozialistische Gesellschaft errichtet wurde.

Die **dritte Periode**, die Anfang der 60er Jahre einsetzte und gegenwärtig andauert, wird durch die weitere Ausgestaltung des entwickelten Sozialismus in der UdSSR und den Beginn des Aufbaus der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft charakterisiert.

Es erfolgt in dieser Zeit ein immer engerer Zusammenschluß der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft auf ökonomischem, politischem, militärischem und anderen Gebieten. Durch die siegreiche Revolution auf Kuba, die 1960/61 sozialistischen Charakter annahm, faßte der Sozialismus auch auf dem amerikanischen Kontinent Fuß. Die Macht der um die Sowjetunion zusammengeschlossenen sozialistischen Gemeinschaft machte alle konterrevolutionären Versuche des Imperialismus zunichte, das Rad der Geschichte zurückzudrehen. Das wurde auch durch die Niederlage der von der imperialistischen Reaktion geschürten Konterrevolution in der CSSR 1968 deutlich. Der Sieg der Völker Indochinas und die Schaffung der Sozialistischen Republik Vietnam (1975) bedeuteten das Fiasko des größten nach dem zweiten Weltkrieg unternommenen Versuchs des Imperialismus, den Sozialismus mit Waffengewalt zu beseitigen, und waren ein weiterer Schritt zur Festigung des sozialistischen Weltsystems. Der Einfluß der sozialistischen Staatengemeinschaft nahm in diesen Jahren, vor allem auch über ihre konstruktive Friedenspolitik, weiter zu. Das imperialistische Kolonialsystem brach bis auf Reste zusammen, und es bildeten sich eine Vielzahl neuer, unabhängiger Staaten, von denen mehrere den Weg einer sozialistischen Orientierung beschritten. Während sich das sozialistische Weltsystem zur entscheidenden gesellschaftlichen Kraft unserer Epoche entwickelte, begann für den Kapitalismus die dritte Etappe seiner allgemeinen Krise.

Immer krasser trat, wie die kommunistischen und Arbeiterparteien auf ihrer Beratung im Jahre 1969 feststellten, „der Widerspruch zwischen der vom Imperialismus betriebenen ‚Politik der Stärke‘ und seinen realen Möglichkeiten zutage. **Der Imperialismus ist außerstande, seine verlorene historische Initiative wiederzuerlangen, das Rad der Geschichte zurückzudrehen. Die Hauptrichtung der Menschheit wird vom sozialistischen Weltsystem, von der internationalen Arbeiterklasse, von allen revolutionären Kräften bestimmt.**⁴⁴⁵

Die **Hauptkraft des Sozialismus** und der gesamten revolutionären Bewegung in der Welt ist die **Sowjetunion**. Diese Rolle der Sowjetunion und der KPdSU ergibt sich vor allem aus folgenden Faktoren:

Erstens: Die Sowjetunion leistet den Hauptbeitrag für die Festigung des Weltfriedens,

5 Internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien. Moskau 1969, Berlin 1969, S. 15. ¹²³